



Eindrücke aus den IDRC-Kongressen 2008 in Davos und Chengdu, China.

# Das Global Risk Forum GRF Davos ist Brückenbauer zwischen Theorie und Praxis

■ Von Jill Portmann

Das Risikopotenzial für Bevölkerung und Unternehmen erhöht sich weltweit als Folge der zunehmenden Verstädterung und der wachsenden Weltbevölkerung ständig. Unzählige Katastrophen bedrohen die Umwelt, die Sicherheit, die Wirtschaft und letztlich die Gesellschaft. Die Globalisierung und der Klimawandel verstärken diese Risiken.

Das Global Risk Forum GRF Davos trägt durch verschiedene Aktivitäten dazu bei, nachhaltige Lösungen zur Verringerung der Verletzbarkeit von Leben, Eigentum, Umwelt, Schulen, Krankenhäusern und wichtiger Infrastruktur bei Katastrophen zu entwickeln. GRF Davos führt jedes Jahr den internationalen IDRC-Kongress durch, der alternierend in Davos oder in einer von einer Katastrophe betroffenen Region stattfindet. Dazu bringt es die Experten aus den entsprechenden Fachgebieten zusammen. Es fördert aber vor allem den interdisziplinären Erfahrungsaustausch und den Dialog zwischen der Wissenschaft, dem Privatsektor, Praktikern und politischen Entscheidungsträgern. So können ganzheitliche und nachhaltige Strategien entwickelt und schnell in die Praxis umgesetzt werden.

Am IDRC-Kongress Davos 2008 wurden Ideen für wirksame Massnahmen im Umgang mit dem Klimawandel (Reduktion des Risikos, Vorsorge und Bewältigung von Katastrophen) gesammelt. Aus insgesamt 800 Vorschlägen wählte ein Expertenteam die 100 innovativsten, umsetzba-

ren Ideen aus. Diese Ideen stehen den Verantwortungsträgern jetzt zur Verfügung.

Ein Jahr nach dem schweren Erdbeben in Chengdu, China organisierte GRF Davos im Juli 2009 mit seiner chinesischen Partnerorganisation am Harbin Institute of Technology eine IDRC-Konferenz direkt im Erdbebengebiet. In Chengdu ging es darum, Bilanz aus dem Erdbeben zu ziehen, Baunormen zu überprüfen und die in der Katastrophe gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse einem internationalen Kreis von Experten zugänglich zu machen. Die Erfahrungen der chinesischen Katastrophenhilfe im Umgang mit traumatisierten Überlebenden und den rund 15 Millionen obdachlos gewordenen Menschen als Folge von Erdbeben oder aufgestauten Flüssen fand besonders grosses Interesse.

Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Risiko-, Umwelt- und Klimathemen ist für GRF Davos ein wichtiges Anliegen. Es organisiert Vorträge, Diskussionen, Filmvorführungen und andere Anlässe und hofft, damit zur Bewusstseinsförderung in der Bevölkerung beitragen zu können.

Bei der Bewältigung der drohenden Katastrophen und Risiken durch den fortschreitenden Klimawandel müssen alle Beteiligten und Verantwortlichen einbezogen werden. GRF Davos versteht sich dabei als Brückenbauer zwischen Forschung, Praxis und Gesellschaft.

Die Stiftung **Global Risk Forum GRF Davos** wurde als Träger der IDRC-Konferenz gegründet mit dem Ziel, weltweit das Verständnis für Katastrophen und Risiken zu verbessern. Sie stützt sich auf drei Pfeiler:

- International Disaster and Risk Conference IDRC – Vernetzung von Experten aus Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Politik und Praxis. Ziel: nachhaltige Lösungen finden.
- Risk Academy – Aus- und Weiterbildungskurse, Trainings zum Thema Risiko- und Katastrophen-Management, praxisorientierte Forschung
- Platform for Networks – Internet Plattform zur Vernetzung von Wissen, Erfahrung, Problemlösungen

GRF Davos sucht die Verbindung und den Wissensaustausch zwischen politischen Entscheidungsträgern, der Wirtschaft, Dienstleistern, der Forschung, den UN- und Nicht-Regierungsorganisationen. Es trägt dazu bei, die Beurteilung und Minderung von Risiken und die Vorbeugung und Bewältigung von Katastrophen massgeblich zu verbessern gemäss ihrem Motto «From thoughts to action» – «Von der Idee zum Handeln».



|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| Direktor:                  | Dr. Walter Ammann |
| Anzahl Mitarbeitende:      | 8                 |
| Anzahl Doktorierende:      | 1                 |
| Budget 2009:               | 1,1 Mio. Fr.      |
| Kongressteilnehmende 2008: | 1280              |

## ■ KONTAKT/INFORMATION

Global Risk Forum GRF Davos  
Promenade 35  
7270 Davos Platz  
www.grforum.org



### Der Experte gibt Auskunft:

Haben auch Sie eine Idee für ein konkretes Projekt? Oder haben Sie Fragen zum Thema Risiko- und Katastrophenmanagement? Leserinnen und Leser können sich jederzeit an GRF Davos wenden (info@grforum.org), Tel. 081 414 16 00.